

30 Nummern erweitert und umfasst jetzt 180 Regesten. Die Kommentierung der Sigüenza-Regesten konnte Mitte des Jahres 2020 weitgehend abgeschlossen werden, so dass auch ein Korrekturdurchgang durch den Kollegen Engel bereits erfolgt ist. Eine abschließende Archivreise nach Madrid und Sigüenza, u. a. zur Auswertung der *Collectio Seguntina*, musste verschoben werden. Sie soll im Frühjahr 2021 nachgeholt werden. Stattdessen hat Herr Berger die Arbeit an den fünf *Narrationes* des Sigüenza-Manuskriptes vorgezogen, dem er sich seit September 2020 schwerpunktmäßig widmet. Ziel ist es, die Manuskripte zu Segovia und Sigüenza bis zum Frühjahr 2021 fertigzustellen und zu vereinen. Wie mit den dann noch ausstehenden Suffraganbistümern Osma und Cuenca verfahren wird, bleibt noch zu klären. Für das Bistum Osma (geschätzt 150 Regesten) wurde mit Unterstützung von Frau Weißmüller bereits mit der Materialsammlung begonnen. Fertiggestellt sind zudem 23 Regesten zu Papstschreiben an die Bischöfe der gesamten Toledaner Kirchenprovinz, die unter dem Lemma ‚*Provincia Toletana*‘ zusammengefasst wurden.

*Kirchenprovinz Tarragona*: Ein Bericht von Herrn Prof. Dr. Ludwig Vones (Köln) ist nicht eingegangen. – *Diözesen Calahorra-Nájera-Armentia*: Der von Herrn Engel fertiggestellte Faszikel ist satzfertig und wird zusammen mit dem Faszikel zur Diözese Tarazona veröffentlicht. – *Diözese Tarazona* (Frank Engel, M.A.): Im Berichtszeitraum wurde der Teilband *Dioecesis Tirasconensis* zur Begutachtungsreife gebracht. Wie bereits im letzten Bericht angesprochen, hat sich die sehr unterschiedliche bibliographische Erschließung der jeweiligen Institutionengeschichte auf die Erarbeitung der historischen Einleitungen verlangsamen auswirken; seit März 2020 kamen noch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Bibliotheksbetrieb hinzu. Wichtige Ergänzungen zum bereits erarbeiteten Regestenbestand ergaben sich während des letzten Jahres aus dem Abgleich mit dem Editionsband *Papsturkunden in Spanien III*, der Arbeit von Fernando Rodamílans Ramos *Los legados pontificios en la Península Ibérica hasta Inocencio III* sowie dem Regestenmanuskript von Herrn Berger zur Nachbardiözese Sigüenza. – *Diözese Zaragoza* (Frank Engel, M. A.): Für den Teilband zum Bistum Zaragoza hat Herr Engel die Sammlung urkundlichen Quellenmaterials in der Arbeitsdatenbank und die bibliographischen Vorarbeiten für die *narrationes* fortgesetzt. – *Diözese Pamplona* (Thomas Czerner, M. A., Göttingen): Seit Oktober 2018 ruhte die Weiterbearbeitung des neun Lemmata mit 218 Regesten umfassenden Manuskripts, die jedoch Ende 2020 wiederaufgenommen wurde; das Manuskript soll nunmehr zusammen mit den Regesten zu den Bistümern Calahorra und Tarazona publiziert werden. – *Diözese Jaca-Huesca*: Die Arbeit an der Diözese Jaca-Huesca wurde ausgesetzt.

*Portugalia Pontificia*: Frau Prof. Dr. Maria João Branco (Lissabon) kann keine Fortschritte bei der Bearbeitung vermelden. Ein Bericht von Frau Prof. Dr. Maria Cristina Almeida e Cunha (Porto) ist nicht eingegangen.

*Papsturkunden in Spanien III*: Der von den Herren Berger, Herbers und Schlawitz unter Mitarbeit von Jessica Breunig erstellte Editionsband ist im Februar 2020 (siehe unten) erschienen.